



Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

Prinz Eugen-Straße 12/TP/25 | 1040 Wien

ZVR-Zahl: 058 906 876

E-Mail: office@oefol.at | www.oefol.at | Tel: +43 (0)1 5050393

LEITBILD NACHHALTIGKEIT des österreichischen Orientierungssports

PRÄAMBEL

Orienteering ist eine Outdoor-Sportart, die zu zwei Drittel in den Wäldern stattfindet. Neben der sportlichen Lust, als Leistungssportler*in schnellstmöglichst mit einer perfektionierten Orientierungstechnik und trainierter Schnelligkeit durch den Wald zu navigieren, steht auch die Wertschätzung für die „Sportstätte“ NATUR im Blickpunkt. Nicht nur, weil wir ohne den Wald unsere Sportart nicht ausüben können, sondern weil wir uns bewusst sind, dass wir – langfristig gesehen – die Natur nur gehegt und gepflegt in ihrer Schönheit und in ihrer Wohltat für Leib und Seele erfahren können.

Daher übernehmen der Orientierungslauffachverband und seine Mitgliedsvereine neben dem sportlichen Hauptzweck auch Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft. Orientierungssport ist eine kostengünstige Sportart für alle Altersgruppen und Geschlechter. Als variantenreiche Sportart bietet Orientierungssport ausreichend Möglichkeiten zur Integration und Inklusion von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. So ist Orientierungssport auch bei Menschen mit Gehörlosigkeit eine beliebte und gerne ausgeübte Sportart.

Richtungsweisend wirkt dabei auch das 2022 verabschiedete Hauptziel der International Orienteering Federation (IOF), ein globaler und nachhaltiger Sport zu werden. Die IOF hat sich dazu verpflichtet, in Bezug auf Nachhaltigkeit zu den führenden Sportorganisationen zu gehören.

Mitglied von **Sport Austria** (Österr. Bundes-Sportorganisation) und der **IOF** (International Orienteering Federation)
Bankverbindung: ERSTE-Bank, IBAN: AT152011100004947088, BIC: GIBAATWWXXX



Bundes-Sport GmbH





Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

Prinz Eugen-Straße 12/TP/25 | 1040 Wien

ZVR-Zahl: 058 906 876

E-Mail: office@oefol.at | www.oefol.at | Tel: +43 (0)1 5050393

Auswirkungen des Orientierungssports auf die Natur

Durch folgende Maßnahmen werden Auswirkungen von Orientierungssport-Aktivitäten auf das benützte Gelände und die darin lebenden Tiere so gering wie möglich gehalten:

1. **Kooperation mit Grundbesitzer*innen und Jagdverantwortlichen:** Die Postenstandorte und Bahnen werden mit den Zuständigen abgestimmt und nehmen Rücksicht auf sensible Gebiete. Der ÖFOL bekennt sich dazu, Orientierungssport nur im Rahmen der rechtlichen Grundlagen (insbesondere der Forst- und Jagdgesetze, Straßenverkehrsordnung) auszuüben.
2. **Keine dauerhafte Infrastruktur:** Orientierungssport wird zeitlich begrenzt in wechselnden Gebieten ausgeübt. Eine dauerhafte Infrastruktur ist dafür nicht erforderlich. Sportstätte ist die Orientierungssportkarte als zweidimensionale Abbildung des Geländes.
3. **Kurzzeitige Benützung:** Die Orientierungsposten werden bei den meisten Aktivitäten in der Früh gesetzt und am Nachmittag wieder eingeholt. Danach herrscht wieder „Ruhe im Wald“.
4. **Verteilung der Bahnen:** Durch das Angebot unterschiedlicher Bahnen und Routenwahlen verteilt sich die Präsenz der Teilnehmenden auf das benützte Gelände.
5. **Schonung der Waldtiere:** In Absprache mit Jagd- und Naturschutzverantwortlichen wird die Waldbenützung festgelegt und kanalisiert: so können bestimmte Jahreszeiten (z. B. Setzzeit des Wildes) ausgenommen werden oder Schutzzonen eingerichtet werden. Rückzugsgebiete für das Wild werden generell gemieden.
6. **Sperrgebiete:** Sensible Gebiete können mit einer Sperre belegt werden, die auf der Orientierungskarte ersichtlich ist. Das Betreten dieser Sperrgebiete ist verboten und würde zu einer Disqualifikation führen.
7. **Seltene Nutzung:** Orientierungssportveranstaltungen finden immer wieder in anderen Gebieten statt, um die Wettkampfqualität hochzuhalten. Dadurch wird dasselbe Gebiet nur in größeren Abständen neuerlich benützt. Auch stark frequentierte Gebiete werden an nicht mehr als zehn Tagen im Jahr genutzt,

Mitglied von **Sport Austria** (Österr. Bundes-Sportorganisation) und der **IOF** (International Orienteering Federation)
Bankverbindung: ERSTE-Bank, IBAN: AT152011100004947088, BIC: GIBAATWWXXX



Bundes-Sport GmbH





Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

Prinz Eugen-Straße 12/TP/25 | 1040 Wien

ZVR-Zahl: 058 906 876

E-Mail: office@oefol.at | www.oefol.at | Tel: +43 (0)1 5050393

8. **Regeln für die Teilnehmenden und Durchführenden:** Alle Beteiligten sind angehalten, keine Schäden im Gelände zu verursachen und keinen Abfall zu hinterlassen. Falls es eine Getränkestation im Gelände gibt, müssen die Becher vor Ort in einem Behälter gesammelt und nach Ende der Veranstaltung entfernt werden. Getränkestationen werden meist an Forstwegen eingerichtet.

Orientierungssport ist somit eine Sportart, die besonders schonend mit der benützten Sportstätte – dem Wald – umgeht. Dennoch ist die Gesamtauswirkung größer als Null. Jedoch verschwinden die gelegentlich vorhandenen Spuren der Teilnehmenden spätestens nach zwei Wochen wieder in der Natur.

Mobilität

Augenmerk erfordert die Anreise zu den Orientierungssport-Wettkämpfen. Im Idealfall befindet sich das Wettkampfbereich in der Nähe von Bahnhöfen oder Busstationen und eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Befindet sich das Wettkampfbereich abseits des öffentlichen Verkehrs, so bestehen unterschiedliche Möglichkeiten, die Anreise möglichst nachhaltig und umweltfreundlich zu gestalten:

- Bilden von Fahrgemeinschaften
- Vereinsweise Anreise in Bussen
- Shuttleservices zum nächstgelegenen Bahnhof/Busstation
- Inversive Parkplatzbewirtschaftung (Parkgebühr umso höher, desto weniger Personen sich im Auto befinden)
- Auf den öffentlichen Verkehr abgestimmte Zeitplanung, um die öffentliche An- und Abreise zu fördern
- Die Durchführung von zwei oder drei Wettkämpfen pro Wochenende vermindert die Verkehrsbelastung um 50 bis 65 Prozent und stärkt den Tourismus in der Region



Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

Prinz Eugen-Straße 12/TP/25 | 1040 Wien

ZVR-Zahl: 058 906 876

E-Mail: office@oefol.at | www.oefol.at | Tel: +43 (0)1 5050393

Verantwortung des Verbandes, der durchführenden Vereine und der Teilnehmenden

An den Orientierungssport Betreibenden liegt es, für ein umweltverträgliches und nachhaltiges Image der Sportart zu sorgen.

Bei der Planung und Durchführung helfen folgende Regeln, ein gutes Ergebnis in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu erzielen:

- Frühzeitig wird die Veranstaltung mit den zuständigen Stellen (Gemeinde, Grundbesitzer*innen, Naturschutzverantwortliche, Jagdverantwortliche...) koordiniert.
- Die Bahnlegung erfolgt so, dass sensible Gebiete ausgespart bleiben und die Auswirkungen auf Natur und Umwelt so gering wie möglich sind.
- Möglichkeiten der öffentlichen Anreise werden vorab geprüft und den Teilnehmenden bekanntgegeben.
- Viele Veranstaltungen werden nach den Regeln für Green Events konzipiert und durchgeführt.
- Alle Beteiligten werden für die Anliegen des Klimaschutzes sensibilisiert, der Stellenwert der Nachhaltigkeit wird positiv dargestellt und zum Einhalten von Umweltschutzregeln wird motiviert.

Tipps für die Durchführung von nachhaltigen Orientierungssport-Events

- Verpflegung regional, saisonal, bio, fair gehandelte Produkte
- Kartendruck bei öko-zertifizierten Druckereien
- (Gedruckte) Orientierungssportkarten weiterverwenden (für Trainings, zum Basteln...)
- Eigene Trinkflasche verwenden
- Orientierungssport-Equipment teilen
- Papierreduktion durch digitale Bulletins, Start- und Ergebnislisten
- „Rückholaktionen“ für Medaillen
- Mehrfachverwendung von Startnummern

Mitglied von **Sport Austria** (Österr. Bundes-Sportorganisation) und der **IOF** (International Orienteering Federation)
Bankverbindung: ERSTE-Bank, IBAN: AT152011100004947088, BIC: GIBAATWWXXX



Bundes-Sport GmbH





Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

Prinz Eugen-Straße 12/TP/25 | 1040 Wien

ZVR-Zahl: 058 906 876

E-Mail: office@oefol.at | www.oefol.at | Tel: +43 (0)1 5050393

Weiterführende Projekte und Ideen

Der ÖFOL richtet beginnend mit Frühjahr 2024 ein Referat für Nachhaltigkeit ein. Dieses Referat ist Ansprechpartner für die ÖFOL Mitgliedsvereine zu Nachhaltigkeitsthemen und entwickelt Projekte zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Orientierungssport. Das Referat dient weiters als Informationsdrehscheibe und zur Vernetzung mit den Landesverbänden und Vereinen.

Im Verband, in den Landesverbänden und in den Vereinen werden verantwortliche Personen für das Thema Nachhaltigkeit genannt.

Das Thema Nachhaltigkeit wird beim jährlichen ÖFOL-Seminar für Technische Delegierte und Wettkampfleiter*innen besprochen, Verbesserungen und Best Practice Beispiele werden vorgestellt und erarbeitet.

Das Thema Nachhaltigkeit ist Inhalt von Fortbildungen und der laufenden Verbands-Kommunikation (z. B. Berichte auf der ÖFOL-Website, Newsletter an Vereine und Lizenzmitglieder, Social Media Kommunikation...)

Finanzielle Anreize für Green Events und Verbandszuschüsse zu Shuttle-Services werden durchkalkuliert.

Für die Durchführung vorbildlicher nachhaltiger Veranstaltungen wird eine neue Ehrung eingeführt, die bei der jährlichen Verbands-Gala überreicht wird.

Nachhaltige Verbandsarbeit

- Meetings und Fortbildungen werden nach Möglichkeit digital durchgeführt.
- Material wird nach Nachhaltigkeits-Grundsätzen angeschafft.
- Recyclingpapier wird verwendet.
- Die Administration erfolgt weitgehend digital und papierlos.
- Die Anreise zum ÖFOL-Büro erfolgt weitgehend mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mitglied von **Sport Austria** (Österr. Bundes-Sportorganisation) und der **IOF** (International Orienteering Federation)
Bankverbindung: ERSTE-Bank, IBAN: AT152011100004947088, BIC: GIBAATWWXXX



Bundes-Sport GmbH





Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

Prinz Eugen-Straße 12/TP/25 | 1040 Wien

ZVR-Zahl: 058 906 876

E-Mail: office@oefol.at | www.oefol.at | Tel: +43 (0)1 5050393

Evaluierung der Maßnahmen

Im Rahmen der Arbeit des Referats „Nachhaltigkeit“ werden die Aktivitäten zur Stärkung der Nachhaltigkeit einer laufenden Evaluierung unterzogen.

Weitere Informationen

<https://www.greeneventsaustria.at/>: Initiative für eine nachhaltige Veranstaltungsbranche

<https://nachhaltiggewinnen.at/info.htm>: Checkliste zu Mobilität, Verpflegung, Abfall und Beschaffung, Energie und Wasser, Soziale Verantwortung und Kommunikation

<https://infothek.greenevents.at/>: Ein Service des Green Events Austria Netzwerks mit vielen konkreten Tipps zu Angeboten, Services, Kooperationen, Beratung, Förderung...

https://www.greenevents-tirol.at/media/filer_public/11/e5/11e5be99-d9df-4077-8851-fabc5ed40901/kb_leitfadennabeschaffung_2023.pdf: Tipps für Organisationen zur nachhaltigen Beschaffung

https://infothek.greenevents.at/upload/file/green_events_austria_broschuere_2021.pdf: Nachhaltig zum Green Event – Leitlinien und ausgezeichnete Veranstaltungen

<https://www.nachhaltiger-sport.at/selbst-test/>: Selbsttest für die Nachhaltigkeit der eigenen Sportorganisation